

[55.] **Zur gefälligen Notiz.**
 Die **Calve'sche Buchhandlung in Prag** erbittet sich für **1841** die Fortsetzungen von Pränumerationswerken, Zeitschriften und Journalen in der bisherigen Anzahl, allenfalls eintretende Veränderungen werden wir den Herren Verlegern besonders anzeigen.

[56.] Mit Bezugnahme auf mein Circulare vom 4. December 1840 besorgen meine Commissionen:
 für Wien wie früher Herr Carl Gerold,
 für Leipzig vom 1. Januar 1841 an Herr
 Joh. Ambr. Barth,

daher ich bitte, alle Gelder, Beischlüsse, Briefe, Zettel u. s. w. an ebengenannte beide Firmen abgeben zu lassen.

J. G. Calve'sche Buchhdl. in Prag.

[57.] Die Weygand'sche Buchhandlung in Leipzig ersucht um gef. schleunige Einsendung der Verzeichnisse von den im Preise herabgesetzten alten Taschenbüchern.

[58.] **Zur Beachtung empfohlen.**

Durch die große Entfernung von Leipzig, wodurch die Fuhrballen, besonders im Winter, oft sehr lange ausbleiben, kann ich nur solche Sendungen auf alte Rechnung annehmen, welche bis ultimo December in meinen Händen sind, jede Sendung, welche also im neuen Jahre hier eintrifft, übertrage ich auf neue Rechnung, wovon ich im Voraus Notiz zu nehmen bitte, um allen spätern Weitläufigkeiten zu begegnen.
 Leyden, im Decbr. 1840.

J. C. v. Borchaten.

[59.] Vom 1. Januar 1841 verbitten wir uns alle unverlangten Nova-Sendungen, indem wir unsern Bedarf selbst wählen werden. Placate, Ankündigungen und Wahlzettel werden uns dagegen sehr willkommen sein.
 Berlin, im Decbr. 1840.

Stackebrandt'sche Buchhandlung.

[60.] **Ferdinand Hirt in Breslau.**
 Commissionair für Berlin Wilhelm Besser's Buchhdlg.
 Commissionair für Leipzig: Dyk'sche Buchhandlung.
 Breslau, den 1. December 1840.

Einer besondern Aufmerksamkeit erlaube ich mir die Anzeige zu empfehlen, dass für Berlin die Besorgung meiner Commissionen von Hrn. **Wilhelm Besser** übernommen ward. An Diesen bitte ich deshalb vom 1. Ja-

nuar k. J. ab alles für mich Bestimmte gefälligst prompt befördern zu wollen.

Für Leipzig bleibt mein Verhältniss zur **Dyk'schen** Buchhandlung ganz das alte.

Ferdinand Hirt.

[61.] **G e s u c h.**

Ein junger Mann, welcher 5000 ρ . besitzt, wünscht ein seinem Vermögen angemessenes Sortiments-Geschäft im süblichen Deutschland zu kaufen. Auch wäre er nicht abgeneigt, mit einem soliden jungen Mann von Vermögen in Compagnie ein größeres Geschäft zu kaufen oder zu etabliren, oder einem schon gegründeten soliden Geschäfte als Associé beizutreten.

Anträge unter der Chiffre **E. F.** befördert die Redaction dieses Blattes.

[62.] Für einen jungen Mann, der in unserm hiesigen Geschäfte den Buchhandel erlernte, und seitdem 1 Jahr bei Herrn Bachem in Cöln servierte, suchen wir in einer Preussischen Sortimentshandlung eine Gehülfsstelle. Die bekannten allgemein bedauerten Verhältnisse unseres braven Collegen sind allein Ursache, daß unseres Empfohlenen Engagement bei Herrn Bachem aufhörte. Wegen Militairpflichtigkeit kann der Empfohlene nur in Preußen serviren. Seine Ansprüche sind bescheiden und er besitzt von Seiten des Herrn Bachem ein vorzügliches Zeugniß hinsichtlich seines Fleißes und Betragens, — das wir nicht allein bestätigen, sondern ihn auch für eine zweite u. mittlere Gehülfsstelle qualificirt erklären.

Der Eintritt unsers Empfohlenen kann sogleich stattfinden, und bitten wir unsere Herren Collegen in Preußen, welche auf denselben reflectiren, uns direct per Leipzig ihre Bedingungen gef. mittheilen zu wollen.

Siegen im Dec. 1840.

Wm. Friedrich's Buchhandlung.

[63.] In einer lebhaften Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer Universitätsstadt am Rhein wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenes Lehrling von guter Erziehung unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Gefällige Offerten unter **H. W.** bittet man an die löbl. Dyk'sche Buchh. in Leipzig gelangen zu lassen, die gern darüber nähere Auskunft ertheilen wird.

N a c h r i c h t.

Der Haupttitel und die Register zum 7. Jahrgange des Börsenblatts werden in circa 3 — 4 Wochen den Abbonnenten nachgeliefert werden, bis wohin das Einbinden desselben wohl aufzuschieben sein dürfte.

Druck von **B. G. Teubner.**

Commissionair: **Adolf Froberger.**